



Kurzinformationen:

Themenbereich:	Digitale Medienwelten Jugendlicher
Unterrichtsfächer:	- Deutsch, Sozialkunde, fächerübergreifend
Zielgruppe:	ab Klasse 5
Zeitraum:	6 Unterrichtsstunden (3 Doppelstunden á 90 Minuten)
Vorbereitungszeit:	1 Stunde
Materialien:	- Materialien werden im Unterricht selbständig erarbeitet - Internetquellen, die im Text angegeben werden
Technische Ausstattung:	- Flipcharts oder Tafel
Autor / Copyright / Ansprechpartner:	- Institut <i>Spielraum</i> , Fachhochschule Köln
Hinweis auf dokumentierte Durchführung des Moduls:	

Lernziel:

Digitale Medien wie das Handy, der Fernseher oder Computer werden von Jugendlichen selbstverständlich genutzt. Manch einer kann sich seinen Alltag ohne diese Medien nicht mehr vorstellen. Wie stark diese Medien den Alltag von Jugendlichen bereits beeinflussen, ist vielen jedoch nicht bewusst.

In dieser Unterrichtsreihe setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihrem eigenen Medienverhalten auseinander, reflektieren es und benennen Gründe für ihren Konsum. Ein freiwilliges medienfreies Wochenende regt zur einer vertieften Auseinandersetzung an und zeigt mögliche Alternativen zu einem zu hohen Medienkonsum auf.

In einer zweiten Unterrichtsreihe sammeln die Schüler die von Eltern formulierten Sorgen und Argumente. Als Vorbereitung auf eine konstruktive Auseinandersetzung überlegen sich die Schüler, wie sie ihren Eltern einen Einblick in ihre Medien- und Spielwelten geben können.

Kurzbeschreibung des Moduls:

Im ersten Teil der Unterrichtsreihe „Digitale Medienwelten Jugendlicher I“ steht die eigene Mediennutzung der Schüler im Vordergrund. Sie werden im Klassenverband eine kleine Untersuchung zu ihren eigenen Nutzungsgewohnheiten durchführen. Ergänzend hierzu werden die Schüler in einem Mediennutzungsprotokoll über einen Tag festhalten, wann sie, wie lange, welche Medien nutzen. Zum Abschluss wird abgestimmt, ein medienfreies Wochenende zu gestalten.

Ein weiterführendes Projekt kann hier angeschlossen werden und die Erfahrungen des Medienverzichts aufgreifen und mithilfe der ansonsten meist konsumierend genutzten Medien dokumentieren.

Ablauf der Unterrichtseinheiten

Vorbereitung:

Als Einstimmung in den Themenkomplex „Digitale Medienwelten Jugendlicher I“ bietet sich die jährlich erscheinenden JIM-Studie des Medienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest an. Hier werden u.a. Daten zur Medienausstattung, Medienbindung, Medienfunktion, Computer- und Internetnutzung Jugendsicher präsentiert.

[Jim Studie 2007: <http://www.mpfs.de/fileadmin/JIM-pdf07/JIM-Studie2007.pdf>]

Einzelne Ergebnisse der JIM-Studie werden vom Lehrer vorgestellt oder von Schülern im Rahmen von Referaten präsentiert.

Vertiefung des Themas:

Eigene Untersuchung

Den Aussagen der JIM-Studie setzen die Schüler eine eigene Erhebung entgegen. Dazu wird gemeinsam mit den Schülern ein Fragebogen zu ihrem Mediennutzungsverhalten entwickelt. Ziel ist es, den Schülern Instrumente an die Hand zu geben, ihren eigenen Medienkonsum zu erkennen und zu reflektieren, wie sich ihr Medienkonsum auf ihren Alltag auswirkt.

Variante: Der Fragebogen wird in Absprache mit den Lehrerkollegen auch in anderen Klassen verteilt. Die Ergebnisse der Fragebogenerhebung werden von der Klasse für alle Schüler der Schule zugänglich gemacht (Schülerzeitung, Aushang etc.)

Mediennutzungs-Protokoll

Ergänzend zu diesem Fragebogen liefert ein Mediennutzungs-Protokolls weitere Daten. Die Schüler bekommen die Aufgabe, ihren Medienkonsum einen Tag lang zu beobachten und aufzuschreiben, wann und wie lange sie welche Medien nutzen.

Thema: Digitale Medienwelten Jugendlicher I

Variante: Um einen Vergleich zwischen der Mediennutzung an einem normalen Wochentag und einem Wochenendtag zu haben, kann das Mediennutzungs-Protokoll auch entsprechend erweitert werden.

Die Ergebnisse der Schüler-Untersuchungen werden in der nächsten Unterrichtseinheit zusammen getragen und ausgewertet. Neben den reinen Medienzeiten, die protokolliert werden, sollen die Schüler auch Motive für die jeweilige Nutzung des Mediums benennen.

Medienfreies Wochenende

Zum Ende der Unterrichtsreihe entscheidet die Klasse darüber, ob sie gemeinsam ein Wochenende (oder auch eine ganze Woche) auf die Mediennutzung verzichten oder sie zumindest drastisch einschränken möchte. Über die an diesem Wochenende gesammelten Erfahrungen tauschen sich die Schüler aus: Wie verabredet man sich beispielsweise ohne SchülerVZ oder Handy? Was gibt es für spannende Alternativen zum Fernsehschauen oder Computerspielen?

Die Berichte der Schüler werden zum Abschluss der Unterrichtseinheit ggf. auch anderen Schulklassen präsentiert. Auch mögliche Alternativen zur übermäßigen Mediennutzung können so vorgestellt werden.

Ergänzung: Ein weiterführendes Projekt kann hier angeschlossen werden und die Erfahrungen des Medienverzichts aufgreifen und mithilfe der ansonsten meist ausschließlich konsumierend genutzten Medien dokumentieren. Ein lokaler Sender oder eine schuleigene Film-AG kann Interviews führen und Beiträge erstellen. Im Internet kann hierzu ein eigenes Forum geschaffen werden. In einem eigens eingerichteten Chat können Interessierte mehr von den Schülern über ihre Erfahrungen während des medienfreien Wochenendes erfahren.

Zeitliche Struktur der Unterrichtseinheit im Überblick

UE 1 (90 Min.)	<ul style="list-style-type: none">- Vorstellung einzelner Ergebnisse der JIM-Studie- Erstellung eines eigenen Fragebogens zur eigenen Mediennutzung- Hausaufgabe: Anfertigung eines Mediennutzungs-Protokolls
UE 2 (90 Min.)	<ul style="list-style-type: none">- Die Ergebnisse der Schüler-Untersuchung werden zusammen getragen und ausgewertet- Abstimmung und ggf. Vorbereitung eines medienfreien Wochenendes
UE 3 (90. Min.)	<ul style="list-style-type: none">- Abschlussauswertung- Präsentation und ggf. Dokumentation der Ergebnisse

Material / Arbeitsblätter:

Vorlagen für Referatsthemen können je nach Ausgestaltung der Unterrichtseinheit aus den folgenden Lehrermaterialien bezogen oder frei gestaltet werden.

Lehrermaterial:

JIM-Studie 2007 (Basisuntersuchung zum Medienumgang 12- bis 19-jähriger) des Medienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest:

<http://www.mpfs.de/fileadmin/JIM-pdf07/JIM-Studie2007.pdf> [21.06.2008 18:42]

„Ich bin dann mal offline“ Erfahrungsbericht eines 22-Jährigen, der freiwillig für eine Woche auf die Nutzung des Internets verzichtet. Quelle: Spiegel-online vom 21. Juli 2008

www.spiegel.de/unispiegel/wunderbar/0,1518,druck-563401,00.html [22.06.2008 15:04]

Auf der Internetseite www.one-week-no-media.de finden sich neben der Projektvorstellung „One Week No Media“ nützliche Ideen für Alternativangebote, Elterntipps zum Umgang mit Medien im Familienalltag, Vorlagen für ein Medienprotokoll:

www.one-week-no-media.de/download/MedienprotokollfuerSchueler.pdf [22.06.2008 15:14]

Filmberichte über das Projekt [one-week-no-media](http://www.one-week-no-media.de) finden sich hier:

<http://www.one-week-no-media.de/downloads.php> [22.06.2008 16:42]

siehe auch www.kirchenfernsehen.de:

<http://www.kirchenfernsehen.de/index.php?id=3&flv=341&play=1-341> [22.06.2008 16:56]

Fragebogen von Rolf Biehler und Klaus Kombrink zur Mediennutzung von Schülerinnen und Schülern (7.-9. Schuljahr)

www.mathematik.uni-kassel.de/didaktik/mathelehren/2medien/medien.htm [22.06.2008 15:18]